

ONEs Forderungen & Aktionen zum G7-Gipfel 2022 im Überblick



Forderungen an die G7:

- **Die aktuelle Hungerkrise stoppen und weltweite Ernährungssicherheit für die Zukunft gewährleisten**
 - Kurzfristig
 - müssen die G7 humanitäre Hilfsmaßnahmen und Organisationen wie das World Food Programme (WFP) ausfinanzieren.
 - dürfen die G7 keine Exportverbote für Lebensmittel und Düngemittel aussprechen und müssen sich dafür einsetzen, dass auch andere Länder keine Exportverbote verhängen
 - muss die russische Exportblockade im Schwarzen Meer komplett aufgehoben werden.
 - Mittel- und langfristig
 - muss der Fokus darauf liegen, den internationalen und intrakontinentalen Handel mit Lebensmitteln in Afrika zu stärken
 - Ernährungssysteme resilienter zu machen, insbesondere vor Hitze, Dürren und Überschwemmungen.
- **Globale Gesundheitssysteme stärken und für kommende Krisen resilienter machen.**
 - Mehr Wissens- und Technologietransfer ermöglichen, um auf künftige Pandemien schneller und gezielter reagieren zu können
 - Die G7 müssen sich dafür stark machen, dass alle Menschen weltweit Zugang zu Impfungen, Therapeutika und Diagnostika erhalten.
 - Den Ausbau von Produktionskapazitäten vorantreiben, insbesondere in Afrika
 - Patente auf Impfstoffe und Medikamente temporär aussetzen, bis der Notstand aufgehoben ist.
- **Die wirtschaftliche Erholung von ärmeren Ländern unterstützen, insbesondere in Afrika.**
 - Die Schuldenlast ärmerer Länder verringern durch temporäres Aussetzen der Schuldendienste und Teilerlassen von Schulden, wo möglich und sinnvoll.
 - Sonderziehungsrechte in Höhe von mindestens 100 Milliarden US-Dollar in innovative Instrumente investieren, um afrikanische Volkswirtschaften wieder auf die Beine zu bringen.
- **Klimaschutz vorantreiben in Zusammenarbeit mit ärmeren Ländern**
 - Endlich das Versprechen einlösen, ärmere Länder jährlich mit 100 Milliarden Euro für Klimainvestitionen zu unterstützen.
 - Die G7 müssen ärmere Länder auch darin unterstützen, die Folgen der Klimakrise besser zu bewältigen.
 - Kein Klima-Club ohne Beteiligung afrikanischer Staaten.

Aktionen:

- **SAMSTAG, 22 UHR:**
Projektion auf große Olympia-Skisprungschanze (Karl-und Martin-Neuner-Platz, 82467 GP): „Corona, Klima, Hunger – G7, schafft ihr den Absprung?“
- **SONNTAG, 11.30 UHR**
Musikalischer Protest (Am Kurpark 10, 82467 GP): Aufruf an die G7, Corona, Klimakrise und Hunger jetzt zu beenden. „Wir blasen den G7 den Marsch.“
- **WEITERE AKTIONEN MÖGLICH.**
Sprechen Sie uns an. 😊